

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen 2025

MASHAL, Patna



Mashal (der Sozial- und Gesundheitsbereich der Schwestern Unserer Lieben Frau, Patna, Bihar, Indien), eine eingetragene gemeinnützige Nichtregierungsorganisation, setzt sich für die Förderung von Menschen mit Behinderungen ein, um Chancengleichheit zu fördern und das Recht jedes Einzelnen auf ein Leben in Würde, Unabhängigkeit und Hoffnung zu wahren. Durch mehrere Projekte, die von engagierten Spendern unterstützt werden, hat die Organisation ihre Reichweite vergrößert und ihren Einsatz verstärkt, inklusive, fördernde und würdevolle Räume für Kinder und Erwachsene mit Behinderungen in allen ihren Einheiten zu schaffen: Raxaul-East Champaran Dt., Gahiri-West Champaran Dt., Jamalpur-Munger Dt. und Sumbuck-Darjeeling Dt.

In diesem Jahr feierten die vier Einheiten von Mashal gemeinsam den Weltbehindertentag mit großer Begeisterung, Würde und unter Beteiligung der Gemeinde. Jede Einheit brachte ihren eigenen einzigartigen Geist in die Feierlichkeiten ein, doch alle waren durch die gemeinsame Vision von Inklusion, Respekt und Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen vereint.

In allen Einrichtungen fanden die Veranstaltungen unter großer Beteiligung statt und brachten Kinder und Erwachsene mit Behinderungen, Eltern, Betreuer und Gemeindemitglieder zusammen. Lokale Führungskräfte, Lehrer, Schwestern aus Partnerinstitutionen und Regierungsbeamte nahmen ebenfalls aktiv an den Feierlichkeiten teil.

Die Feierlichkeiten begannen mit traditionellen Lampenanzündungszeremonien und Gebeten, um die Würde und Anwesenheit jedes Teilnehmers zu ehren.

Kulturelle Darbietungen bildeten den Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Kinder mit Behinderungen präsentierten selbstbewusst Gedichte, Lieder, Tänze und Rollenspiele, begeisterten das Publikum und demonstrierten ihre Fähigkeiten, wenn ihnen die Möglichkeit und Ermutigung dazu gegeben wurde. Mitarbeiter und Gemeindegruppen führten ebenfalls eindrucksvolle Sketche auf, in denen soziale Akzeptanz, inklusive Bildung und die Bedeutung der Schaffung eines unterstützenden Umfelds für Menschen mit Behinderungen hervorgehoben wurden.

Spiele und interaktive Aktivitäten belebten alle Veranstaltungsorte und sorgten für begeisterte Teilnahme von Eltern und Kindern. Den Kindern mit Behinderungen wurden kleine Aufmerksamkeiten wie Decken und kleine Andenken überreicht, die ihnen zusätzliche Freude und Wärme schenkten. An mehreren Orten überreichten Schüler von Partnerschulen den Kindern mit Behinderungen persönlich Geschenke und schufen so eine berührende Geste der Freundschaft und Inklusion.

Gemeinsame Mahlzeiten am Ende der Programme trugen dazu bei, die Gemeinschaft zu stärken, und gaben Familien, Kindern und Beteiligten die Möglichkeit, in einer Atmosphäre der Einheit und des Respekts gemeinsam zu feiern.